

In welchem einzigen Land bzw. welcher letzten Finanzoase ist Ihr sauer verdientes Geld wirklich noch sicher?

- 1 Weil dort beispielsweise das Bankgeheimnis de jure u. de facto wider Erwarten noch 100%ig funktioniert?
- 1 Weil dort etwa niemals fremde Nachrichtendienste versuchen würden, sich mittels Schmiergeldern in Millionenhöhe vertrauliche Bankkundendaten als Hehlerware unter den Nagel zu reißen?
- 1 Weil dort sowieso noch nie Bankkundendaten weggekommen und/oder in falsche Hände gelangt sind?
- 1 Schlußendlich: Weil dort im Fall eines Falles nicht die geschädigten Kunden, sondern immer nur die diebischen, hehlerischen, erpresserischen bzw. perversen Trickser hinter Gitter wandern - in Extremfällen sogar am Galgen enden würden?

(Siehe AP-Meldung...)

Hinrichtung in China - Ein ehemaliger Bankmanager ist nach Angaben eines Zeitungsberichts am Dienstag in China wegen Korruption hingerichtet worden. Der 50 Jahre alte Wen Mengue war für schuldig befunden worden, Bestechungsgelder angenommen und Bankguthaben veruntreut zu haben. Insgesamt ging es um umgerechnet etwa 1,45 Millionen Euro. (AP)

Merke: Die Steueraffäre Klaus Zumwinkel hat zu einer vollständigen Neuaufstellung der europäischen Hinterziehungs-Branche geführt. Die einstige Numero eins, nämlich Liechtenstein, müssen Sie als "verbrannt" und damit als für alle Zeiten unbrauchbar betrachten. Nur Harakiriker trauen sich noch, den vormaligen Pfiffikus aus dem Rheintal in irgendeiner Weise in ihre fiskalischen Pläne einzubauen. Nicht viel besser sieht es für die Schweiz und für Österreich aus.

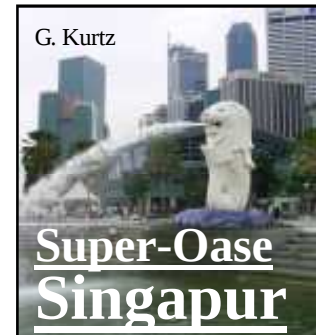
Letzteres duckt sich unter der Knute der EU-Kooperation und Helvetien hat sich mit unvorsichtigerweise abgeschlossenen multilateralen EU-Verträgen selbst aus dem Geschäft manövriert. Blicke Luxemburg, das sich aber ebenfalls längst den Schneid hat abkaufen lassen.

Sogar allseits bekannte überseeische Steuerparadiese von den Bahamas über die Caymans bis zu den Vereinigten Arabischen Emiraten sind langsam, aber sicher nur noch etwas für Spezialisten und nachbarschaftliche User geworden - sprich: Amis, Briten oder Araber.

Doch es gibt die eine und einzige Ausnahme, die in der Lage ist, den Ausgleich für den ganzen restlichen Steuerschrott dieser Welt zu schaffen. Und dieses Juwel heißt...

Singapur!

Alles, was Sie schon immer darüber wissen wollten, wie man mit Hilfe dieser "Schweiz Asiens" deutsche oder sonstige europäische Steuern vermeidet, aber Ihren heimischen Finanzminister nicht zu fragen wagten - es wird im neuen Kurtzschen Thriller enthüllt...



Infomappe € 70

1 Beispielsweise: Sie brauchen einen Vorschlag, welche Banken für Ihre Singapur-Anlagen infrage kommen. Wir machen Sie mit bis zu hundert oder noch mehr geeigneten Institutionen bekannt. Nicht nur exotische Häuser, von denen Sie noch nie etwas gehört haben, sondern Namen, auf die Sie in Deutschland und Nachbarländern an jeder Ecke treffen - sie haben sich inzwischen allesamt im ultimativen Banken- u. Finanz-Paradies angesiedelt. Und in vielen wird Deutsch gesprochen oder geschrieben. Nehmen Sie Zumwinkels Liechtensteiner Skandalbank LGT, natürlich ist sie ebenfalls in Singapur präsent - nur mit dem Unterschied, daß ihr hier keine Kundendaten geklaut werden. Nie!

1 Sie können sich für Ihren Singapur-Neustart keine großen Ersteinzahlungen leisten? Schön, wir sagen Ihnen nicht nur, wo der Eintritt in die Welt der Reichen und Schlaunen mindestens eine Million Schweizerfranken kostet (z.B. bei der UBS), sondern auch, wo Sie schon ab einem Tausender mitmachen können.

1 Sie wissen nicht, ob für Sie eine deutsche, schweizerische oder österreichische Bank in Singapur besser geeignet ist? Was glauben Sie, was es daheim in Deutschland für einen Eindruck macht, wenn Sie erzählen, daß Sie jetzt Kunde beim Crédit-Suisse, Zweigstelle



Singapur, sind? Deshalb haben wir einen alternativen Bankenvorschlag für Sie, bei dessen Erwähnung niemand etwas Schräges, sondern jeder nur Solides über Sie denkt...

1 Sie grübeln darüber nach, in welches Ausland Sie Ihre Ersparnisse am besten auslagern und ob Singapur wirklich der Weisheit letzter Schluß ist? Sorry, Sie machen den gleichen Denkfehler wie die meisten Möchte-gern-Steuersparer. Das Land, wo Sie Ihr Geld aufbewahren, hat keinerlei Einfluß auf Ihre Zins- oder Wertzuwachssteuern bzw. die Legalität von diesem oder jenem Fiskaltrick. Sondern: Allein das Land, wo Sie Ihren Wohnsitz haben, bestimmt über Ihre Steuerangelegenheiten. Ergo, nicht Ihr Geld muß ins Ausland, sondern Sie, Sie, Sie! Deshalb geben wir Ihnen im Report auch ein Rezept, zufolge welchem Sie sich sofort in einem Land als Resident anmelden (Brieflein genügt, Reisen sind erst mal unnötig!), wo Ihre jenseits der Grenzen erzielten Gewinne - z.B. die in Singapur verdienten Anleihen-Zinsen oder Aktien-Kurssteigerungen - keinen Cent Steuer kosten. Wunderbares Ergebnis: Ihr in Singapur verstecktes Schwarzgeld plus Erträge wird augenblicklich weiß u. legal, kein deutsches Finanzamt kann Ihnen dieserhalb noch etwas am Zeug flicken. Theoretisch könnte es Ihnen also völlig egal sein, ob bei Ihrer Singapur-Bank vielleicht Kundendaten gemaust werden - in der Praxis passiert dies aber garantiert nicht, wozu gibt es in Singapur gutfunktionierende Galgen!

Was Ihnen noch zustoßen kann: Nach der Lektüre des Kurtzschen Reports über Singapur werden Sie von diesem wirtschaftlich hochentwickelten sowie innerlich kruppstahlstabilen Stadtstaat (Pro-Kopf-Einkommen = € 25.725 p.a.) nebst phantastischem Freizeitwert plus bezauberndem Menschenschlag so begeistert sein, daß Sie sich hier für ganz niederlassen möchten. No problem, die entspr. Visa- sowie Einbürgerungsmöglichkeiten schon ab 2 (!) bis 6 Jahren sind gegeben und die hilfreichsten Kontakte stehen im Report. Ihr Steuerstatus in diesem Fall: 20% persönliche Einkommensteuer, aber erst ab 160 Mille Euro einsetzend und dann in 5 Minuten niederschreibbar... bzw. 18%. Körperschaftsteuer - ersatzweise kön-



nen Sie eine Family Owned Investment Holding Company vorschalten, die von jedweder Kapitalertragsteuer befreit!

Für alle Fälle hat Autor Kurtz noch die interessantesten Singapurschen Clubs notiert, damit Sie sich in der Fremde nicht einsam fühlen. Überdies wären Sie auf den Tag vorbereitet, da Deutschland, die EU u.a. Industriestaaten zwecks Disziplinierung der Steueroasen nicht mehr per Wohnsitz, sondern per Staatsangehörigkeit respektive Paß besteuern wollen. Sie haben bis dahin ja einen singapurischen - Steuerperspektiven siehe oben!

Bestellen und lesen Sie den oben beschriebenen sowie soeben fertiggestellten Kurtzschen Singapur-Report sofort - die weltweit lauernden Datendiebe, Hehler und sonstigen Entreicherer warten nicht.



Kurtz-Spezial



Auch Sie können jetzt Kreditkarten in Zahlung nehmen

mit Offshore-Abrechnung = spurenfremde Einnahmen ... und trotzdem ohne jeglichen Gesetzesverstoß!

Ihre Gegenleistung: Abnahme von Verlagsware in Standardhöhe (=70 Euro), z.B. ein Singapur- oder x-beliebiger anderer Report. Siehe auch unter "[Kurtz-Spezial](#)".